

“Das ist meine Meinung!” Meinungs- und Pressfreiheit in Europa

Beginn und Ende des Seminars

Montag, 20.06.11, 11.00 Uhr, bis Samstag, 25.06.11, 11.00 Uhr

Thema:

Meinungs- und Pressefreiheit sind grundlegende Prinzipien der Demokratie. In Deutschland schreibt der Artikel 5 des Grundgesetzes die Presse-, Meinungs-, Rundfunk- und Informationsfreiheit fest, die Landespressegesetze beschreiben die Kritik- und Kontrollfunktion ebenso wie die Aufgabe, an der Meinungsbildung mitzuwirken.

Längst jedoch ist das nicht mehr klassischen Massenmedien wie Print, TV oder Radio vorbehalten. Mit dem interaktiven Web 2.0 haben sich neue Formen der Öffentlichkeit entwickelt, die zudem den nationalen Publikationshorizont überschreiten. Blogger berichten der Weltöffentlichkeit über aktuelles Geschehen vor Ort, initiieren öffentliche Diskurse, kontrollieren wie in Deutschland bildblog.de klassische Medien oder lösen bereits Lokalzeitungen ab. Verändern sich damit hierzulande die Meinungsmacht und ihre AkteurlInnen?

Nicht nur das Internet hat jedoch die klassische Medienlandschaft verändert. Die Bedingungen für Presse- und Meinungsfreiheit in Europa erwachsen auch aus ganz unterschiedlichen Besitz- und Machtverhältnisse. In Italien ist der Regierungschef Inhaber des größten Medientrust des Landes, zu dem u.a. die drei größten privaten Fernsehsender gehören. Als Ministerpräsident kontrolliert er dazu das Staatsfernsehen RAI und kann durch Gesetzesinitiativen die Arbeitsbedingungen für JournalistInnen stark beeinflussen. Ist damit die Kritik- und Kontrollfunktion der Massenmedien noch gegeben?

„Jedem wird die Freiheit des Gedankens und des Wortes garantiert.“ und „Zensur ist verboten.“, weist auch die russischen Verfassung aus. Auf der Rangliste der Pressefreiheit von Reporter ohne Grenzen liegt Russland 2010, im vierten Jahr nach dem Tod der Journalistin Anna Politkowskaja, jedoch nur auf Platz 140 von 178 Staaten. Ermöglichen neue Kommunikationskanäle wie Blogs nun auch dort mehr Meinungsfreiheit und beeinflussen so auch die klassischen Massenmedien?

Und wie sieht es in Deutschland aus? Warum liegt es auf der Liste von Reportern ohne Grenzen nur auf Platz 17?

Das Thema Meinungs- und Pressefreiheit bietet ein breites Spektrum an möglichen Fragestellungen. Welche Rolle spielen klassische Medien wie Presse, Radio und TV, welche die Blogger-Szene in Deutschland sowie in anderen europäischen Ländern wie Russland oder Italien? Ist Zensur hier und dort ein Thema?

Zur Methode:

Das Seminar konzentriert sich auf den aktuellen Stand von Meinungs- und Pressefreiheit in Europa. In einzelnen, parallel arbeitenden Werkstattgruppen mit jeweils 8 bis 10 Teilnehmenden wird dazu ein Schwerpunkt herausgefiltert und diskutiert. Die daraus entwickelte Erkenntnisse und Positionen werden in Form eines Medienproduktes erarbeitet und zum Seminarende präsentiert. Grundlage für die Erarbeitung sind Eigenrecherchen. Für diese organisiert das wannseeFORUM Gesprächsmöglichkeiten mit JournalistInnen und UserInnen z.B. Mittels Skype-Interviews. (Geplant ist die Zusammenarbeit mit Partnern des wannseeFORUMs in Deutschland, Italien und Russland.)

Geleitet werden die Werkstätten von erfahrenen MedienpraktikerInnen, die die Teilnehmenden bei der Wahl und Diskussion von eigenen Schwerpunktthemen sowie bei der Eigenrecherche unterstützen und die Erstellung eines gemeinsamen Medienproduktes anleiten.

Folgende Werkstattgruppen stehen voraussichtlich zur Auswahl:
Weblog /Video, Audio, Comic, Journalistisches Schreiben und Schwarz-Weiß-Fotografie

Arbeitsprinzipien im Seminar:

- Wochenseminare mit Übernachtung
- gemeinsamer Gestaltung der Arbeits- und Freizeit
- beteiligungsorientiertes Lernen (z.B. durch Plenagestaltung)
- intensive Auseinandersetzung mit dem Thema durch künstlerische und Medien-Arbeit
- kleine Arbeitsgruppen von 8 bis 10 TeilnehmerInnen, die von professionellen KünstlerInnen und MedienpraktikerInnen angeleitet werden
- Abschlusspräsentation vor Gästen und Online-Veröffentlichungen

Ziele der Kompetenzentwicklung:

- Einüben von handlungsorientiertem Lernen
- Erarbeitung von Hintergrundwissen zu Schwerpunktthemen und ihren unterschiedlichen Aspekten
- Erkennen von Recherchemöglichkeiten
- Arbeiten im Team/ Teamfähigkeit
- Leitung eines Plenums (Präsentationsformen)
- Selbstorganisation des Freizeitprogramms
- Förderung der sozialen Kompetenz
- Vorbereitung und Durchführung einer Projektpräsentation vor Gästen

Seminaradresse und Ansprechpartnerin:

wannseeFORUM
Hohenzollernstr. 14
14109 Berlin
www.wannseeforum.de

Annette Ullrich
ullrich@wannseeforum.de

Planungsstand: 24.02.2011